

## Morgenstern, Christian: Meeresbrandung (1892)

1     »warrrrrrte nur . . . . .  
2     wie viel schon riß ich ab von dir  
3     seit den Äonen unsres Kampfs –  
4     warrrrrrte nur . . . . .  
5     wie viele stolze Festen wird  
6     mein Arm noch in die Tiefe ziehn –  
7     warrrrrrte nur . . . . .  
8     zurück und vor, zurück und vor –  
9     und immer vor mehr denn zurück –  
10    warrrrrrte nur . . . . .  
11    und heute mild und morgen wild –  
12    doch nimmer schwach und immer wach –  
13    warrrrrrte nur . . . . .  
14    umsonst dein Dämmen, Rammen, Baun,  
15    dein Wehr zerfällt, ich habe Zeit –  
16    warrrrrrte nur . . . . .  
17    wenn erst der Mensch dich nicht mehr schützt –  
18    wer schützt, verloren Land, dich dann?  
19    warrrrrrte nur . . . . .  
20    mein Reich ist nicht von seiner Zeit:  
21    er stirbt, ich aber werde sein –  
22    warrrrrrte nur . . . . .  
23    und will nicht ruhn, bis daß du ganz  
24    in meinen Grund gerissen bist –  
25    warrrrrrte nur . . . . .  
26    bis deiner höchsten Firnen Schnee  
27    von meinem Salz zerfressen schmilzt –  
28    warrrrrrte nur . . . . .  
29    und endlich nichts mehr ist als Ich  
30    und Ich und Ich und Ich und Ich –  
31    warrrrrrte nur . . . . .«